

„Die Chance, uns in Position zu bringen“

Handball-Verbandsliga: TSV Wietzendorf vor wichtiger Partie gegen den TV Stadtoldendorf

Da holt der TSV Wietzendorf in der Handball-Verbandsliga aus den vergangenen sechs Spielen fünf Siege und ist dennoch Tabellenvorletzter. Ist das nicht deprimierend? „Nein, wir wussten, dass wir eine Serie brauchen, um eine vernünftige Ausgangslage zu bekommen“, sagt Trainer Detlef Janke vor dem wichtigen Heimspiel morgen (19.30 Uhr) gegen den Tabellenletzten TV Stadtoldendorf.

Aber immerhin, die Mannschaften im Tabellenkeller sind enger zusammengedrückt. Der TSV könnte mit einem Erfolg bis auf Platz elf vorrücken und den ersehnten großen Schritt endlich machen. Dazu bedarf es aber einer Leistungssteigerung im Vergleich zur Niederlage (27:39) bei der HSG Plesse-Hardenberg. „Das Spiel gegen Stadtoldendorf ist eine Partie, die wir unbedingt gewinnen müssen“, betont Janke. Was gegen Plesse schief gelaufen sei, vermochte er gestern nicht zu sagen. Janke weilte beruflich in China und konnte erst gestern Abend mit seinem Vertreter Bernd Otte und seinen Spielern sprechen. Dennoch ist er überzeugt, dass sein Team eine Reaktion zeigen wird. „Da gibt es keine Motivationsprobleme“, sagt er. „Wir haben die Chance, uns in Position zu bringen.“

Und unterschätzen werde man den Gegner ohnehin nicht. „Für Stadtoldendorf ist es die allerletzte Chance.“ Der Tabellenletzte hat jüngst mit dem 24:21-Erfolg in Dorfmark bewiesen, dass er in der Lage ist, auswärts zu punkten. Und auch im Hinspiel ging es eng zu, Wietzendorf setzte sich knapp mit 33:32 durch. Aber wie dem auch sei: „Meine Jungs wissen, was die Stunde geschlagen hat. Sie wollen die schlechte Leistung aus dem Plesse-Spiel vergessen machen.“

Wieviele Erfolge in den verbleibenden sieben Partien für den Klassenerhalt vonnöten sein könnten, daran verschwendet Janke keinen Gedanken. „Statistiken bemühe ich nicht“, sagt er. „Entscheidend ist auf der Platte.“ Eine weitere Siegesserie würde aber natürlich helfen. Und dann dürfte sich der Blick auf die Tabelle auch wieder lohnen.

(Böhme-Zeitung)